

Saison 2012/2013

Spieltag 3

09.12.2012

Vorbericht

Erneut ging es wieder nach Höheinöd. Nach dem fast 1,5 Monate seit unserem letzten Spieltag vergangen waren, brannten wir darauf endlich wieder spielen zu können. Nach dem erneut etwas enttäuschenden letzten Spieltag mit nur einem Punkt aus 2 Spielen war es diesmal wichtig so viele Punkte wie möglich zu holen. Es spielten heute die drei letzten Mannschaften in der Tabelle gegeneinander und diejenige Mannschaft die diesen Spieltag für sich entscheiden könnte, würde sich von den beiden andern Mannschaften in der Tabelle absetzen können.

Wir mussten im Vergleich zu dem letzten Spieltag die Annahme verbessern, indem wir diese besser und genauer zu unseren Stellerinnen brachten und unsere Angriffe mussten zudem genauer und präziser werden. Nur so hätten wir eine Chance, dass dies ein erfolgreicher Spieltag für uns würde.

Unsere heutigen Gegner sind:

- „TV Höheinöd“, bei denen wir das letzte Mal nur auf ein gerechtes Unentschieden kamen.
- „Clausen Hightlands“, gegen die wir am 1. Spieltag nur knapp mit 1-3 Sätzen verloren.

Mit dabei sind:

Loreen Kechler, Annika Froese, Julia Cambeis, Isabel Adaci, Patrick Grischele, Thomas Gierth, Klaus Erens. Moritz Stengel verletzte sich leider 3 Tage zuvor und wir konnten kurzfristig keinen Ersatz aufreiben.

Clausen Hightlands – Blockbuster (3-1 Sätze)

1. Satz: 21-25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Annika; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Julia, Thomas.

Sofort lagen wir durch viel Pech 6-2 hinten. Danach bissen wir uns aber in diesen Satz und konnten schnell ausgleichen. Danach waren wir und Clausen gleichstark und es entstand ein tolles Spiel mit zahlreichen Ballwechsel und tollen Aktionen.

Wir erkämpften uns sogar leichte Vorteile indem wir unsere Annahmen und Angriffe ein Tick besser ausführten als der Gegner und gingen somit ein paar Punkte in Führung. Diesen Satz gaben wir nicht mehr her und spielten ihn souverän zu Ende.

2. Satz: 25-16

Aufstellung: STELLER: Loreen, Annika; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Julia, Thomas.

Wieder starteten wir etwas unglücklich in den Satz und lagen sofort 4-1 hinten. Danach entwickelte sich der Satz wie der vorige. Wir holten den Rückstand zügig auf und gingen dann mit 2 Punkten in Führung. Dieser Abstand konnte gehalten werden bis wir 13 Punkte erreicht hatten.

Ab diesem Punktstand ab war es bei uns wie verhext. Keine einzige Annahme von uns gelang mehr und kam auch nicht mehr zu unseren Stellerinnen an. Nachdem eine lange Aufschlagsserie des Gegners nicht gestoppt werden konnte, kam anschließend bei uns noch Unruhe im Spielaufbau zustande, sodass wir diesen Satz deutlich verloren.

3. Satz: 25-17

Aufstellung: STELLER: Loreen, Annika; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Julia, Thomas.

Dieser Satz verlief Haargenau wie der 2. Satz.

Wir führten erneut mit 2 Punkten Abstand, bis wir 14 Punkte erreicht hatten. Danach gelang uns keine weitere Annahme mehr. Zum Schluss kam wieder Unruhe in unser Spiel, sodass wir diesen Satz, genauso deutlich verloren.

4. Satz: 25-23

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Annika, Thomas.

Erneut waren wir von Anfang an im Rückstand und konnten diesen während dem Satzverlauf nicht verringern. Zwar waren wir, wie bereits bei den vorigen Sätzen, an fast jedem Angriff mit unserem Block am Ball, jedoch wurden diese immer entweder ins „Aus“ geblockt, auf unserer Seite heruntergeholt oder für uns unglücklich abgefälscht, sodass kein weiterer Spieler von uns den geblockten Ball noch erreichen konnte.

Als es 24:19 stand schafften wir es noch einmal bis an einen Punkt heran zu kommen durch genaue Annahmen, tolle Rettungsaktionen, blitzschnelle Reaktionen und klasse Angriffe.

Jedoch kam unser Aufbäumen zu spät.

Der letzte Ball zum Ausgleich und der daraus bedeutenden Satzverlängerung bis zu 26, landete mit viel Pech und nach einem klasse Ballwechsel auf beiden Seiten knapp im „Aus“.

TV Höheinöd – Blockbuster (2-2 Sätze)

1. Satz: 20-25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Annika, Thomas

Wir konnten uns schon kurz nach dem Beginn des Satzes mit 2 Punkten vom Gegner absetzen. Durch konzentrierte Annahmen, gut gestellte Bälle, genaue, harte und übersichtlich gespielte Angriffe, stabile Blocks und eine hohe Aufmerksamkeit aller Spieler bei einige missglückten Bällen die nicht den direkten Weg zu uns fanden, konnten wir unsere Führung sogar noch weiter ausbauen. Auch wurde eine sehr hohe Einsatzbereitschaft von jedem gezeigt, sodass wir gegen Schluss deutlich führten. Bei den letzten paar Punkten konnte der Gegner nochmals ein wenig aufholen, jedoch gefährdete dies nicht mehr den Sieg dieses Satzes.

2. Satz: 17-25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Annika, Thomas

Da es überhaupt nichts am 1. Satz auszusetzen gab, gab es auch keinen Grund an unserer Aufstellung etwas zu ändern.

Der 2. Satz glich ganz genau dem 1. Satz, bis auf die Ausnahme, dass der Gegner diesmal einige Fehler mehr machte als zuvor. Deshalb war es kein Problem, auch diesen Satz für uns zu entscheiden.

3. Satz: 25-20

Aufstellung: STELLER: Loreen, Isabel; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Annika, Thomas

Wieder sahen wir keinen Grund unsere Aufstellung zu verändern.

Jedoch war diesmal der Gegner viel konzentrierter und machte deshalb kaum noch eigene Fehler. Es war ein ausgeglichenes Spiel, bei dem immer Höheinöd 3-4 Punkte führte, bis wir wieder ausgleichen konnten. Jedoch konnten wir gegen Ende hin unsere Angriffe nicht mehr erfolgreich beenden, da vor allem Höheinöd jetzt sehr gut in der Annahme stand und einen sehr stabilen Block stehen hatte.

Daher konnten wir leider am Schluss den Rückstand nicht mehr aufholen.

4. Satz: 25-19

Aufstellung: STELLER: Loreen, Annika; MITTE: Klaus, Patrick; AUßEN: Julia, Thomas

Erneut war der Gegner von Anfang an sehr konzentriert und sicher in ihren Annahmen. Außerdem waren unsere Blockversuche nicht mehr stabil genug. Auch lies unsere Aufmerksamkeit während des Satzes sehr zu wünschen übrig, sodass der eine oder andere Ball durch Leichtsinnsfehler auf unsere Seite auf den Boden fiel.

Man kämpfte verbissen um den Rückstand aufzuholen, jedoch blieben unsere Versuche, den Satz noch für uns zu entscheiden, wirkungslos.

Fazit

Nach dem Hinspiel gegen diese beiden Mannschaften waren wir sichtlich enttäuscht, konnten jedoch diesmal, was zumindest die Leistung anging, mehr als zufrieden sein.
Es waren Spiele mit 3 gleichwertigen Teams, bei denen nur winzige Unterschiede den Sieg oder die Niederlage ausgemacht hatten.

Bei uns war sichtlich der Grund im Spiel gegen Clausen, dass wir es nicht hinbekamen unsere Annahmen zu unseren Stellerinnen zu bekommen. Ansonsten war es ein ausgeglichenes Spiel, bei dem wir eventuell leichte Vorteile hatten. Wir waren fast an jedem Angriff des Gegner mit dem Block dran, konnte jedoch nicht entscheidend den Ball in die entsprechende Richtung lenken, sodass dieser ins „Aus“ oder auf unsere Seite ins Netz geblockt wurde.

Im Spiel gegen Höheinöd war der Hauptgrund unseres „Nicht-Sieges“, dass wir keinen Auswechselspieler hatten und deshalb keinem unserer drei Männern eine Verschnaufpause geben konnten, die jeder von ihnen hätten gebrauchen können. Wir waren nach über 3 Stunden Volleyballspielen einfach kaputt im 3. und 4. Satz und konnten uns deshalb nicht mehr richtig konzentrieren. Vor allem die langen Ballwechsel vom Spiel gegen Clausen waren daran Schuld, dass wir so erschöpft waren.

Zu bemerken ist wohl auch, dass einige Fehlentscheidungen gegen uns getroffen wurden, bezüglich Bällen im „Aus“ bzw. im Feld, geführten Bällen und Übergriffe übers Netz. Dies war bei beiden Spielen der Fall.

Erfreulich ist zu sehen, dass wir kaum Aufschlagfehler gemacht haben und hier uns deutlich verbessert haben.

Leider sind wir durch eine Punkteteilung zwischen Höheinöd und Clausen nun letzter mit einem 3 Punkterückstand zu Höheinöd und 2 Punkterückstand zu Clausen.

Das war's für uns dieses Jahr mit Volleyball und es geht erst wieder nächstes Jahr am 12. Januar mit einem Heimspieltag weiter.

Wir hoffen, dass das nächste Jahr ein erfolgreicherer Jahr wird, mit mehr Punkten und vor allem Siege 😊

P.G.